

Faked Drowning: Ryan Borgwardt kehrt nach monatelanger Flucht zurück!

US-Bürger Ryan Borgwardt kehrt nach gefälschtem Ertrinken aus Europa zurück und steht vor Anklage wegen Behinderung der Ermittlungen.



Nachrichten AG

Green Lake, Wisconsin, USA - Ein unglaubliches Drama hat sich in den USA abgespielt! Ryan Borgwardt, ein Mann aus Wisconsin, der seinen eigenen Tod vorgetäuscht hat, ist nach einem monatelangen Versteckspiel in Europa zurückgekehrt und steht nun vor der Justiz. Die Behörden sind erleichtert, doch die Fragen häufen sich!

Der Sheriff von Green Lake County, Mark Podoll, bestätigte am Mittwoch, dass Borgwardt freiwillig in die USA zurückgekehrt ist. Dies markiert das Ende einer turbulenten Geschichte, die im August dieses Jahres begann, als der 30-jährige spurlos verschwand. „Wir können hier stehen und uns erleichtert fühlen“, erklärte Podoll, während er die Medien über den Fall

informierte.

Ein teures Versteckspiel

Die Suche nach Borgwardt kostete die Steuerzahler über 35.000 Dollar! Über 50 Tage lang durchkämmten Taucher den tiefen Green Lake, wo sein Kajak und seine Angelausrüstung gefunden wurden. Der See ist mit 61 Metern der tiefste in Wisconsin und wurde zum Schauplatz eines aufwendigen Suchakts, der keine Leiche, sondern nur Rätsel hinterließ.

Die letzten Spuren des Mannes führten zu seinem Fahrzeug und Anhänger, die in der Nähe des Sees entdeckt wurden. Doch wo war Borgwardt während seiner Abwesenheit? Hinweise deuten darauf hin, dass er möglicherweise nach Usbekistan geflohen ist, um eine Frau zu treffen, die er online kennengelernt hatte. Ein riskantes Spiel, das ihn über Kontinente hinweg führte!

Die Rückkehr und die bevorstehenden Anklagen

Nachdem die Ermittler im November Kontakt zu ihm aufgenommen hatten, war es ein harter Kampf, ihn zur Rückkehr zu bewegen. Borgwardt gab an, er sei wegen „persönlicher Angelegenheiten“ ins Ausland geflohen. Er erzählte, dass er sein Kajak umgedreht und sein Handy im Wasser zurückgelassen hatte, bevor er mit einem aufblasbaren Boot ans Ufer paddelte. Ein gewagter Plan, der nun auf den Prüfstand kommt!

Obwohl er vor seinem Verschwinden keine strafrechtlichen Anklagen hatte, wird Borgwardt nun wegen „Behinderung“ der polizeilichen Suche angeklagt. Die genauen Details seiner Zeit in Europa bleiben vorerst im Dunkeln, doch die Behörden arbeiten daran, seine Geschichte zu überprüfen.

Die Rückkehr von Ryan Borgwardt wirft viele Fragen auf und wird sicherlich für Aufregung sorgen. Was hat ihn wirklich dazu

bewegt, sein Leben auf so dramatische Weise zu verändern? Die Ermittlungen gehen weiter, und die Öffentlichkeit wartet gespannt auf die nächsten Entwicklungen in diesem außergewöhnlichen Fall!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Obstruktion
Ort	Green Lake, Wisconsin, USA
Schaden in €	35000
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at